



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

15 (10.1.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-355895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-355895)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: Durch Träger frei Haus monatlich RM 8.—, in anderen Geschäften abgeholt RM 2.50, durch die Post RM 4.—, auswärts Zustellgebühr. — Adressen: Bahnhofstraße 4, Hauptpostamt 42, Schweringstraße 19/20, Meerfeldstraße 14, No. Friedstraße 4, Po. Hauptstraße 68, W. Capperer Straße 6, So. Pultenstraße 1. — Erscheinungswerte wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. — Postfach-Nr. 100. — Telegrafische Adressen: Remagel Mannheim.

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM — 40 die 10 mm breite Colonizelle; im Restenteil RM 2.— die 70 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telefonische Aufträge keine Gewähr. — Berichtstand Mannheim.

Mittag-Ausgabe

Samstag, 10. Januar 1931

142. Jahrgang — Nr. 15

# Die Oberschlesienreise des Reichskanzlers

Es kam dabei in mehreren Städten zu kommunistischen und nationalsozialistischen Demonstrationen gegen den Kanzler und seine Begleitung

## Der Besuch in Hindenburg

Telegraphische Meldungen

— Gleiwitz, 9. Januar.

Die Oberschlesienreise des Reichskanzlers wurde von Weitzen aus im Auto fortgesetzt und führte nach Hindenburg. Eine Rundfahrt durch diese Stadt vermittelte einen tiefgreifenden Eindruck über dieses wichtige Industriegebiet. Hierauf ging die Fahrt nach Gleiwitz weiter, wo im Haus Oberschlesien eine Besprechung mit den Vertretern der Städte Gleiwitz und Hindenburg stattfand.

Oberbürgermeister Franz Hindenburg schilderte die Lage dieser Stadt. Anschließend berichtete der Oberbürgermeister von Gleiwitz, Dr. Weisler, der sich im besonderen über die schwierigen Verhältnisse in dieser Gegend, die Folge der neuen Grenzabteilung, äußerte.

Der Präsident der Industrie- und Handelskammer, Generaldirektor Dr. Brenneke, von den Vereinigten Ober-Schlesienwerken, ergänzte diese Darlegungen vor allem im Hinblick auf die Eisenindustrie. Weitere führende Vertreter des ober-schlesischen Industriegebietes schlossen sich ebenfalls in ihren Ausführungen den vorgetragenen Forderungen an.

Ein Vertreter der Hüttenwerke appellierte insbesondere an den Reichskanzler, auch ihnen die Hand und Fuß für ihr Vaterland geopfert hätten, bald hilfreich zur Seite zu stehen, da ihre Not unermesslich groß sei.

Der Reichskanzler dankte darauf für die faßliche Schilderung der Lage in dieser Gegend und drückte den festen Wunsch der Reichsregierung zum Ausdruck, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten helfen zu können.

## Kommunisten-Demonstrationen

Die Kommunisten haben, wie nicht anders zu erwarten war, die Gelegenheit zu agitatorischen Kundgebungen wahrgenommen. Insbesondere waren in Weitzen, in Hindenburg und in Gleiwitz vor dem Haus „Oberschlesien“ kommunistische Ansammlungen zu bemerken, die sich in „Nieder-Rufen“ auf die Regierung ergingen. Bei der Abfahrt in Weitzen erregte sich sogar ein etwas größerer Zwischenfall. Ein Steinwurf zertrümmerte an einem der Autos eine Fensterscheibe. Da es sich um eine Scheibe aus splitterfreiem Glas handelte, wurde niemand verletzt.

Auch in Ratibor wurden die Mitglieder der Reichsregierung beim Verlassen des Bahnhofes von den in unerwarteter Weise aufgetretenen kommunistischen Elementen mit Schimpfungen empfangen, doch sorgte ein hartes Polizeiaufgebot dafür, daß es zu keinen weiteren Zwischenfällen kam.

## Kanzler-Nede in Ratibor

Ratibor, 9. Januar.

Im Sitzungssaal des Landeshauses fanden sich nochmals die führenden Wirtschaftskreise der ober-schlesischen Wirtschaftswelt sowie der Präsidentschaftsverwaltung und des Stadt- und Landkreises Ratibor sowie des Landkreises Todel ein.

In seiner Erwiderung auf die Ansprachen betonte Reichskanzler Dr. Brüning, daß die Abschaffung und Produktionsverhältnisse in Oberschlesien schwieriger seien, als in anderen Teilen des Reiches. Mit Hülfe könne der Landwirtschaft nicht allein gehalten werden. Wenn den Grenzgebieten auf die Dauer geholfen werden solle, so sei notwendig eine Umkehr auf dem Gebiet der ländlichen Organisationsform sowie bei der Vergütung des ländlichen Kredites. Die Landwirtschaft müsse aber auch den Gläubigern an ihre eigene Kraft wieder gewinnen. Notwendig sei ferner eine größere Planmäßigkeit in der Produktion. Mit den Methoden der Bergbauwirtschaft gehe es nicht weiter, sparen, sparen, sparen werde freiwillig oder zwangsläufig die Denke der nächsten Jahre oder eines ganzen Jahrzehnts sein. Auch die Siegerkrieger könnten sich heute keinen höheren Lebensstandard leisten als in der Vorkriegszeit, umwonnener Deutschland. Wenn es möglich sei, dem deutschen Volke den Sinn der Wahrhaftigkeit und Wahrheit rechts wieder zu geben, dann sei der Zweck dieser Reise rechtlich erfüllt.

## Pariser Haß und Schadenfreude

Drahtung unseres Pariser Vertreters  
V Paris, 10. Jan.

Die bedauerlichen Angriffe, denen Reichskanzler Brüning bei seiner Rundreise durch Ostpreußen und durch Oberschlesien ausgesetzt war, werden von einem Teil der französischen Presse in großer Zustimmung und zum Teil weit übertrieben wiedergegeben. Die Reise des Reichskanzlers waren den volksfreundlich eingestellten französischen Zeitungen von vornherein ein Dorn im Auge. Umso größer ist jetzt ihre Schadenfreude. Dabei läßt den Franzosen aber ein gehöriger Irrtum unter. Sie hätten sehr gerne gesehen, daß die aufrichtige Bevölkerung vor allem in volksfreundlichem Sinne gegen Dr. Brüning Demonstrationen würde. Das Nationalsozialisten, die Brüning ebenfalls einen skandalösen Empfang bereiteten, ihre regierungsfeindliche Einstellung gerade wegen der angeblich zu schlapp geführten deutschen Außenpolitik auch in der Polenfrage zur Schau trugen, scheint den französischen Zeitungskorrespondenten jedenfalls entgangen zu sein oder sie fälschen den Sinn der Kundgebungen absichtlich um. So läßt sich das „Echo de Paris“ folgendermaßen äußern:

## Die französisch-englischen Finanzsorgen

Was ist bei den Pariser Besprechungen beschlossen worden?

Drahtung unseres Pariser Vertreters  
V Paris, 10. Jan.

Ueber den Ausgang der kürzlich in Paris geführten französisch-englischen Finanzbesprechungen herrscht nach wie vor eine seltsame Ungeklärtheit. Der dem Finanzminister nahestehende „Excelsior“ teilt der Leserschaft mit, daß es den Anschein habe, (wie sich das Blatt vorläufig ausdrückt) als ob die Besprechungen gefährliche Phantasiegebilde besäßen und die Voraussetzung für eine verständlichere Zusammenarbeit der Entente cordiale gegeben habe. Der stets gut unterrichtete und dem Außenminister Briaud persönlich nahestehende Außenpolitiker des „Matin“, Sauerwein, erklärt dagegen umgekehrt:

Die Besprechungen hätten zu keiner bestimmten Verständigung geführt.

Die Engländer hätten festgestellt, daß das Kapital seinen Weg eher nach Paris als nach London nehme und das das Gold diesem Strom unbedingte folge. Daher habe Frankreich seinen Diszont auf 2% ermäßigt, während England bei 3% geblieben ist. Sauerwein glaubt, der Zinsunterschied sei nicht genügend, um diese klare Bewegung des Vertrauens zum französischen Markt hin zu kompensieren. Frankreich könne nicht weiter mit seinem Diszont heruntergehen. Die Bank von England würde daher ihren Satz erhöhen. Das Prestige Englands ließe sich jedoch nicht zu. In Wirklichkeit wollten die englischen Finanzbureaus und Praktiker, so fährt Sauerwein fort, in Paris eine Konferenz über das Goldproblem in großem Stil abhalten. Frankreich ließ sich nicht dazu her. Will ein Staat keinen Anteil an den französischen disponiblen Mitteln erhalten, meint Sauerwein, so müsse er direkt mit Frankreich verhandeln. Auch Frankreich habe sich in Zeiten der Not an direkten Besprechungen von Staat zu Staat bereit erklären müssen.

Wir Nachdrück unterstreicht Sauerwein weiter, daß keine Macht, selbst die Bank von Frankreich nicht, Frankreich zwingen könne, das Geld zu ver-

## Die Kritik am Plane Dietrichs

Drahtbericht unseres Berliner Büro  
□ Berlin, 10. Jan.

Nach einer Meldung der „Deutschen Zeitung“ sind in einer Sitzung des Ausschusses der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung die Vorschläge Dietrichs ausführlich besprochen worden. Ein formeller Beschluß konnte nach dem gleichen Blatt nicht gefaßt werden, da der Reichsfinanzminister keine bestimmten Einzelheiten mitgeteilt habe. Doch hätten alle im Verwaltungsrat vertretenen Gruppen ihre grundsätzlichen Ablehnung „sehr deutlich zum Ausdruck“ gebracht. Es handele sich hierbei um Vertreter der Gewerkschaften und der Arbeitgeber, aber auch um den Präsidenten der Reichsanstalt, Dr. Stryck.

Die Meldung klingt doch einigermaßen widersprüchlich. Es wäre gewiss am zweckmäßigsten, wenn man Zustimmung wie Ablehnung zurückstellte,

wenn die Später sich dagegen sträuben. Der „Excelsior“ erklärt bezüglich der Finanzbesprechungen noch:

Daß eine bessere britisch-französische Finanzverständigung folgende Bedingungen zur Voraussetzung habe:

1. Eine Solidarität der beiden Regierungen, die die Hauptgläubiger Deutschlands und gleichzeitig Schuldner der Vereinigten Staaten seien. Diese Solidarität müsse jede abenteuerliche Revision des Youngplans ausschließen.
2. Gemeinsame technische Maßnahmen, mit denen die englischen Banken sich bemühen, den Abstrom dieses Kapitals zu umgrenzen.
3. Eine gerechte und vernünftige Verteilung der Vorteile und Gefahren, die bei der Öffnung von Krediten der Emissionen beider Länder entstehen.

## Die Arbeitskollisions in England

Drahtung un. Londoner Vertreters  
□ London, 10. Januar.

Die Einigungsverhandlungen im Südwaller Bergbaudistrikt sind gegen alles Erwarten trotz sorgfältigster Vorbereitung wieder ergebnislos abgebrochen worden und zwar handelt es sich einer offiziellen Mitteilung des Handelsamtes zufolge um Differenzen über die Interpretierung der vorher von beiden Parteien als Diskussionsbasis angenommenen Vorschläge. Der Präsident des Handelsamtes hat beide Parteien für Montag nachmittag zu einer neuen Sitzung eingeladen.

Die Dinge in der Baumwollindustrie nehmen ihren erwarteten Verlauf. Falls die im Burnes-Distrikt befindlichen Arbeiter nicht zur Arbeit zurückkehren, werden sämtliche Fabriken dieses Distrikts heute morgen geschlossen werden und am nächsten Montag werden dann sämtliche Webereien in Lancashire und Yorkshire diesem Beispiel folgen.

## Der Remarque-Film in Oesterreich allgemein verboten

— Wien, 9. Jan. Im Finanzministerium des Nationalrates teilte Innenminister Sinner mit, daß er ein allgemeines Ausführungsverbot für den Remarque-Film „Im Westen nichts Neues“ erlassen habe.

## Der russische Antichrist

Noch im alten Jahre haben wir es erlebt, daß die russischen Gottlosenverbände beschlossen haben, ihr Hauptbetätigungsfeld nach Deutschland zu verlegen. Nach den Weihnachtstagen dagegen lassen wir aus Rußland selbst ersichtliche Berichte, wie ungeachtet aller Verbote das russische Volk sich aus einem tief empfundenen, innerlichen Bedürfnis in den Kirchen verammelte und Zeugnis dafür ablegte, daß der Glaube sich durch keinen Nachspruch der Bolschewiken auslösen läßt. Wie in diesen beiden Tatsachen, dem Auftreten der Gottlosenverbände und der tiefen Religiosität der Russen ein innerer Widerspruch, der die russische Volkseele zerreiht, oder lassen die beiden Symptome eine viel tiefere Bedeutung zu?

Man muß die Seele uerfassung des wahren Russentums kennen, um zu dem richtigen Schluß zu kommen. Man muß sich darüber klar werden, daß der Russe kein Europäer ist, auch nicht in dem zivilisierten europäischen Rußland westlich des Uralgebirges. Das russische Denken ist und völlig fremd, ebenso fremd, wie ihm unsere europäische Weltanschauung. Die Grundbeinstellung unseres Denkens, die auf den Erwerb materieller Güter abzielt, auf die Sicherstellung möglichst aller Volksgenossen vor den Zufällen des Schicksals, das im Sozialismus angelegte Blick der meisten, ist für den echten Russen völlig unverständlich. Er ist kein Diesseitsmensch, sondern ein Jenseitsmensch. Ihm liegt es weit näher, über religiöse Probleme zu grübeln, als einen praktischen Entschluß zu fassen, der ihn gegen materielle Sorgen sichert. Ein russisches Sprichwort lautet: „Was ist ein Tag gegen die Ewigkeit?“ bringt dieses Gefühl richtig zum Ausdruck und so steht auch der echte Russe, dem Religion mehr ist als „Opium für das Volk“, dem Bolschewismus völlig fremd gegenüber, denn was ist der Seele damit geholfen, daß man das Eigentum abgeschafft hat? Was hat die Qual einer Seele mit dem Kommunismus an tun?

Dieser Grundbeinstellung des russischen Volkes, die am deutlichsten bei Dostojewski zu Tage tritt, wurde durch das Jarentum eine weltliche Art von Disziplinierung aufgezwungen, die nur an einer Oberflächlichkeit und immer wieder von den Urkräften der russischen Seele durchstößt wurde. Anders ist die Erschütterung eines Rußlands nicht zu erklären, der nur durch seinen Einfluß auf den Jarentum und der großen Zahl ähnlicher religiöser Charaktere hervorragt.

Gegen die weltliche Zivilisation, die von dem an ihm nicht beteiligten russischen Volke als Sünde wider den heiligen Geist empfunden wurde, richtete sich die russische Revolution von 1917. Diese Revolution hätte die russische Seele befreien können, wenn aus ihr nicht neue Nachhaken hervorgegangen wären, die sie noch schlimmer verengten, als der nicht an den die weltlichen Wurzeln rührende Jarentum.

Bei einer oberflächlichen Betrachtung mußte der russische Mensch das geeignete Material für das größte soziale Experiment aller Zeiten, den Kommunismus bieten. Seine Interessenlosigkeit am Besitz, das mangelnde Herrenmenschen, dem ein Tag zum freiwilligen Untertanen in der Masse gegenübersteht, ließ den Russen reif für den Kommunismus erscheinen. Soweit hatten die intellektuellen Führer des Bolschewismus Lenin und Trotski richtig gesehen, aber sie hatten übersehen, daß sie mit einem sozialistischen System kamen, das im Wesen ausgebildet war, daß ihr Kommunismus keine religiöse Angelegenheit war, die dem russischen Menschen entsprochen hätte, sondern der Versuch, weltliche Sozialprobleme auf Rußland zu übertragen, dem die Grundlage dieser Probleme, eine zahlenmäßig übertragende Industriearbeiterschaft fehlte. An die Stelle des Religiösen hat der Bolschewismus das Soziale gesetzt. Und da er diesen Grundfehler nicht mehr befehlen konnte, mußte er sich immer weiter von der russischen Seele entfernen, mußte ihre religiöse Sehnsucht als „Opium“ erklären und mußte versuchen, dieses Opium durch ein durchaus weltliches Surrogat zu ersetzen, die „Licht der Arbeit“.

So wurde in Rußland aus dem Recht auf Arbeit die Pflicht zur Arbeit, die jetzt sogar schon die geringste Freizügigkeit des Arbeiters angeht und einen brutalen Arbeitszwang geschaffen hat. Nichts widersteht dem echten Russen mehr, als der weltliche Zwang irgendeines Inn zu müssen. Der gewaltige Gedanke der Industriearbeiterschaft durch den Hün-

Jahresplan, der Protektorisierung des Landes durch...

Kein Volk ist so baulastig, wie das Russische — was...

So sehen wir, daß der bolschewistische Antikrist...

„Internationale der Gottlosen“

Druckbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 10. Jan.

Notlandung polnischer Militärflugzeuge in Opatów

Wiedlung des Wolffbüros □ Opatów, 9. Jan.

Neubelebtes deutsches Volkslied

Dr. Erich Fißler in Mannheim

Die Notverordnung im Ruhrkonflikt

Druckbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 10. Jan.

Die 2. Notverordnung, die der Reichspräsident...

Die praktische Auswirkung der Notverordnung...

Man hat damit zu rechnen, daß weder der Prozentige...

Russischer Reisebericht eines deutschen Sozialdemokraten

Druckbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 10. Jan.

Der sozialdemokratische Stadtbaurat Wagner...

Es ist Herrn Wagner ergangen wie den Arbeiter-

stehenden Lohnsenkungskämpfe auf anderen Wirtschaftszweigen...

Der Sechsenverband zum Stegerwald-Interview

Berlin, 10. Januar.

Der Sechsenverband beschäftigt sich, wie die „D.Z.“...

Der Reichsarbeitsminister habe, so heißt es in der Erklärung...

Wer wird DV von Berlin?

Druckbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 10. Januar

Im preussischen Innenministerium „heint“ man endlich eingesehen...

Dr. Söhm ist aus der kommunalen Verwaltung hervorgegangen...

Der Maximiliansorden für Paul Ernst

Berlin, 10. Januar

Das Kopiel des bayerischen Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst...

Ran legt er den ganzen Reichtum seines Schaffens in einer Gesamtausgabe...

Badische Politik

Aus dem Landtag Die nächste Ballung

Am Donnerstag, 15. Januar vormittags 9 Uhr hat auf der Tagesordnung...

Weiter stehen zur Verhandlung Anträge der Ausschüsse für Rechtspflege...

Thüringens Klage gegen das Reichsbanner

Druckbericht unseres Berliner Büros □ Berlin, 10. Jan.

Wie wir seiner Zeit mitteilten, hatte das Reichsinnenministerium...

Soldatenmishandlung in Frankreich

Druckbericht unseres Berliner Büros □ Paris, 10. Januar.

Seltene Ansichten über die Behandlung von Untergebenen...

Der menschenfreundliche Kapitän erhielt für seine Verdienste...

Letzte Meldungen

Schloß Berken vollkommen zerstört — Solingen, 9. Jan. Das 1900 Jahre alte Schloß...

Neuer Dauerflugrekord für Frauen — Los Angeles, 9. Jan. Die beiden Pilotinnen...

Was Ernst auf diesem Wege erreicht hat, ist Kunst in ihrer Vollendung...

Der Dichter läßt auf den 1930 erschienenen ersten Band...

Ein neuer Prozeß für die Gesamtausgabe wird in den nächsten Tagen...

„Zwischen Meer und Wald im westlichen Weinland“...

Die Herausgabe einer Studien-Warte in Amerika...

Aus der Stadtratssitzung vom 8. Januar 1931

Erledigung von nationalsozialistischen und kommunistischen Anträgen

In der gestrigen Stadtratssitzung wurde ein Teil der von verschiedenen Fraktionen in der letzten Sitzung eingebrachten Anträge erledigt.

Die nationalsozialistische Fraktion hat beantragt, gemäß § 97 der Gemeindeordnung einen Ausschuss zu bilden... Die kommunistische Fraktion hat beantragt, dem Stadtrat zu empfehlen, die Beschlüsse der Stadtregierung zu prüfen...

Die Realschule für Erwerbslose

Heber 500 Teilnehmer - Einführung von Frauenkursen - Raumnot

Das harte Los der Erwerbslosen hat eine Schicksalsgemeinschaft geschaffen... Die Realschule für Erwerbslose hat die Stadterwaltung den vorwärtsstrebenden Erwerbslosen eine Möglichkeit gegeben...

Landlichen Museums einen Anfang gemacht hat; für heute ist eine Besichtigung der Milchzentrale vorgesehen... Gemäß den Wünschungen der Teilnehmer ist der Realschule noch vielzweckig.

Bisher haben folgende Gewerkschaften teilgenommen: Beruf und Arbeit, Geldwirtschaft, Neuzentrale Ernährung... Die Realschule für Erwerbslose hat die Stadterwaltung den vorwärtsstrebenden Erwerbslosen eine Möglichkeit gegeben...

In den letzten Wochen war der Zuwachs an Teilnehmern so groß, daß die Räume bald nicht mehr ausreichen und man in kurzem von einer Raumnot sprechen muß.

Auch bei den weiblichen Erwerbslosen hat sich der Nutzen der realschulischen und allgemeinen Fortbildung herausgestellt... In den Arbeitgemeinschaften herrscht eine ausgesprochenen Disziplin, die nicht das Ergebnis einer strengen Aufsicht ist...

Am Nachmittag des Silvesterabends fand im Versammlungssaal ein angenehmes Abwechslung für die Besucher der Realschule die

Improvisation eines Stregreiß-Abendballetts fand, dessen Programm von besonders begabten Teilnehmern bestritten wurde. Ein wichtiger Moment machte den Anfang. Ein Streichtrio stellte sich mit guter Musik vor...

Schlitten und Schlittschuhe heraus!

Die Quecksilbersäule ist in der vergangenen Nacht noch tiefer gefallen... Schlitten und Schlittschuhe heraus! Die Quecksilbersäule ist in der vergangenen Nacht noch tiefer gefallen...

Die sehr die Jugend auf die Eröffnung der Rodelbahnen wartet, geht daraus hervor, daß unzählige Kinder mit ihrem Schlitten ausfrachten... Erfreulicherweise hat man Städtischerseits auch an die Schlittschuhbahnen gedacht...

8 Grad C. Ralte Das Minimum betrug in der vergangenen Nacht 5 Grad C. (gegen 6.1 Grad in der Nacht zum Freitag). Heute früh zeigte das Thermometer 7.8 (6.1 Grad C.).

Wintersport-Sonderzug nach dem Schwarzwald. Am heutigen Sonntag verkehrt erstmals der Wintersportzug 2900 Mannheim ab 14.30 Uhr...

39ten 80. Geburtstag \*erliert am heutigen Sonntag Frau Elise Krauß, wohnhaft J 5, 11, in Körpeltler und geistlicher Fräulein.

Berichtaltungen

Mannheimer Musiktheater „Apollo“. Morgen Sonntag nachmittag findet die letzte Probe vor der Uraufführung statt... Kanarische Musikfestung. Der Mannheimer Kanarische Musikverein, gegründet 1891...

Zum Schutz gegen Grippe, Erkältungskrankheiten, Mandel- u. Halsentzündungen. Panflavin-Pastillen.

Was geschieht am Schindensloch?

Fortschreiten der Arbeiten - Neuer Landepfad für Paddelboote

Täglich sollen die riesigen Mäslentomben zum Schindensloch und entleeren dort ihren Inhalt... Der Ausfall des Schindenslochs ist sehr wichtig für den Fortschritt der Arbeiten...

noch etwa zwei Monate bis zur Beendigung der Arbeiten notwendig

Die Arbeiter des Schindenslochs sind sehr zufrieden mit dem Fortschritt der Arbeiten... Der Ausfall des Schindenslochs ist sehr wichtig für den Fortschritt der Arbeiten...

schwarz. Von unzähligen Eimern, Säcken und ähnlichen Utensilien bedeckt... Der Damm ist profitiert und wird in ordnungsgemäßen Zustand versetzt...

früherer Einmündung in den Rhein zugunsten. Der Damm ist profitiert und wird in ordnungsgemäßen Zustand versetzt...

Der Damm ist profitiert und wird in ordnungsgemäßen Zustand versetzt... Der Ausfall des Schindenslochs ist sehr wichtig für den Fortschritt der Arbeiten...

Der Damm ist profitiert und wird in ordnungsgemäßen Zustand versetzt... Der Ausfall des Schindenslochs ist sehr wichtig für den Fortschritt der Arbeiten...

Aus Ihrer Schrift...

Von Julius Kreis

Der Graphologe kommt ins Lokal. Seine wie ein Schatten zieht er von Tisch zu Tisch und legt seine Zettel ab... Der Graphologe kommt ins Lokal. Seine wie ein Schatten zieht er von Tisch zu Tisch...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase, fest an dem Prospekt und macht mit Bleistift ein Komma an die Stelle... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Und die Dame dort drüben knittert unterm Tisch an einem Brief und reißt ein Stück heraus... Und die Dame dort drüben knittert unterm Tisch an einem Brief...

oft den Bleistift an, wie kleine Kinder bei einer schweren Hausaufgabe... Die Damen schreiben ganz vornehmlich, so als ob sie unerlaube Dinge trieben...

Der Graphologe geht wieder leise von Tisch zu Tisch und sammelt ein, um den Kunden weiß sein Bild eine Spur länger... Der Graphologe geht wieder leise von Tisch zu Tisch...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Demnach: - Weißt allweil mein, ich häßt gar mir... Demnach: - Weißt allweil mein, ich häßt gar mir...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

unvergleichlich schön. Die an Heidelberg angeregten... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...

Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase... Der Herr am Nebentisch hemmt sorgfältig das Glas auf die Nase...





Bergleichtsverfahren
Mannheimer Gummi beendet

Kapitalmehrerhöhung und Kapitalrückzahlung 18:1
am 100 000 A. Fortzugsaktien
Nachdem der bekannte Vergleich die gerichtliche Be-
stätigung erhalten hat, ist jetzt das gerichtliche Ver-
fahren beendet worden.

Amerika stützt seine Weizenpreise

Regierungshilfe für kanadische und australische Weizenfarmer erwartet / Verzicht und Viers-
steuer beinträchtigen Drangerheißung / 20 v. H. Saatzeinsparnis freigegeben / Befestigte
Dartweizenpreise

Am Weltweizenmarkt führt das amerika-
nische Defizit fort, den Markt in den Vereinig-
ten Staaten zu führen mit dem Ergebnis, daß
sich allmählich ein ganz unzufriedener Preisunter-
schied zwischen Chicago einerseits und Winnipeg und
Liverpool andererseits herausgebildet hat. Die zwei
letzten genannten Märkte haben jetzt das seit vielen
Jahren niedrigste Preisniveau für Weizen erreicht.

Der Futtermittelmarkt lag still

Das Angebot in Weizen, Roggen und Hafer hat
nachgelassen, da überall der Winter frohe infolge der
Arbeitslosigkeit und der Weidnapigkeit, sowie in
Deutschland aus den bei Weizen angeführten Grün-
den zurückgegangen und infolgedessen der Anfall
ebenfalls wie bei Weizenfabrikanten kleiner geworden
ist. Kleie ist nach diesem Grunde immer noch gut be-
gehrter, wogegen Dinkel aus der Tendenz leicht
abgeschwächt waren. Es wurden sich die große neue
Ernte von Dinkel und der Weizen aus der
Kartoffelernte bemerkbar, ebenso die Vermehrung
von Weizen und die bei Weizen des letzteren
verfügbare Futtermittel. Verlangt wurden für Ma-
is 15,00-16,50, Futtermehl 10,75-11,50, Weizen-
mehl 8,75-9,00, grobes 8,75-9,00, Stroh 8,50
bis 10,00, Hafermehl 10,50-11,00, Kalfleime 8,50
bis 10,00, Weizenmehl 10,00, Weizenmehl 10,00,
Weizenmehl 10,00, Weizenmehl 10,00.

Die Börsenwoche

Rückgang im Reigen der Aktien

Während die Börsen im Jahre 1930 unter dem Eindruck
der Weltwirtschaftlichen Krise in den meisten Fällen
eine rückwärtige Bewegung machten, so ist im
Reigen der Aktien dieser Woche ein gewisses
Aufleben zu beobachten. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Aktien der Eisen- und Stahl-
industrie, die sich in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Die Eisenmärkte

Die Eisenmärkte sind in den letzten Tagen wieder
erheblich gehoben worden. Besonders auffällig ist
das Verhalten der Eisen- und Stahlindustrie, die
sich in den letzten Tagen wieder erheblich gehoben
haben.

Hiermit mache ich die schmerzliche Mitteilung, daß unser gütiger, hochverehrter

Herr Geheimrat Dr. Paul Julius

heute nachmittag unerwartet sanft entschlafen ist.

Heidelberg, den 9. Januar 1931  
Häuserstr. 10/12

Schwester Monika Rottenburger

Die Beerdigung wird am Dienstag, den 13. Januar 1931, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Bergfriedhofes in Heidelberg aus stattfinden.



Halbe Preise im Inventur-Ausverkauf für unsere MODELLE für Damen und Kinder

Mehren verehrten Gästen und Gönnern zur Kenntnis, daß ich ab 1. Januar das Hotel Viktoria in Ludwigshafen übernommen habe. Bekannt gute Küche, Ausschank natur. Weine des Wärservorlachs Wachenheim. S. Morscheuser ehem. Rennwiesens-Restaurateur.

Probieren! Kaffee von Max Richter 1/2 Pfund 2.30, 2.10, 2.-, 1.90, 1.80, 1.70 unvergleichlich in Qualität und Preis. Greulich / N 4, 13 Kunststraße

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Berandzahlungen auf die Gemeinde- und Kreissteuer für das Rechnungsjahr 1930. Das 4. Viertel der Berandzahlungen auf die Gemeinde- und Kreissteuer 1930 ist bis spätestens 10. Januar 1931 zu entrichten. Wir ersuchen um Zahlung mit letzter Zeit bis zu diesem Tage. Über die zu diesem Zeitpunkt nicht zahlte, hat 10 v. D. jährlich Verzugszinsen zu entrichten und die mit hohen Rollen verbundenen Zwangsversteigerung zu erwarten. Außenstände: bei der Stadtkasse Samstag von 8-12 Uhr, an den übrigen Werktagen von 8-12 Uhr, bei den Gemeindeverwaltungen der Vororte nach den in den Rathäusern ausgehängten Aufhängen. (48) Stadtkasse.

Grünstadter Weinmarkt- Vereinigung zur Förderung des Qualitätsweinbaues E. V. Mittwoch, den 14. Jan. 1931 mittags 12 1/2 Uhr im Saalbau der Jakobslust zu Grünstadt, veranstalten unsere Mitglieder ca. 50000 Ltr. 1929er u. 1930er Weiß- und Rotweine aus den besseren und besten Lagen der Unterhaardt Probe mit Listenabgabe vor der Versteigerung um 10 1/2 Uhr.

Inventur-Ausverkauf! 10% Rabatt in allen Abteilungen! Nur einige Tage! Behrend & Co. 07, 8 Heidebergerstraße. Restposten: Leder-Handtaschen früher bis 0,75 jetzt 2,75.

Mannheimer Kanarienzüchter-Verein - Gegründet 1891 - Unsere 32. allgemeine Kanarien-Ausstellung mit Prämierung und Verlosung findet am 11. u. 12. Januar ds. Js. in den Räumen der „Harmonie“, D 2, 6 statt. - Eintrittspreis 30 Pfg. Zu zahlreichem Besuch ladet höflich die Ausstellungsleitung. NB. Am Glückshafen kommen nur Kanarienhähne zur Verlosung. - Während der Ausstellung großer Vogelmarkt

außerordentlichen General-Versammlung

auf Freitag, den 10. Januar 1931, nachm. 5 Uhr, in das Geschäftshaus der Gesellschaft in Mannheim, Schwegelstraße 117/118, etc.

- Tagesordnung: 1. Bericht über die Lage der Gesellschaft u. Mitteilung gemäß § 240 G.O. u. D. 1. d. B. über die Einziehung von nom. RM 5000.- Vorzugsaktien, die der Gesellschaft unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden; 2. Beschlußfassung über die Herabsetzung des Stammkapitals zwecks Befreiung der Unterbilanz im Verhältnis von 10:1 von RM 1 500 000.- auf RM 120 000.- und Beschlußfassung über die Art der Durchführung der Herabsetzung; 3. Beschlußfassung über die Veranbarung der durch die Einziehung der Vorzugsaktien und durch die Herabsetzung des Stammkapitals resultierenden Beträge zur Deckung der Unterbilanz u. zu Rückstellungen; 4. Beschlußfassung über die Erhöhung des Stammkapitals auf RM 500 000.- durch Ausgabe von 5000 auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien zu je nom. RM 100.- und von 5000 zu je nom. RM 100.- unter Ausschluß des gesetzl. Bezugsrechtes der Aktionäre; 5. Beschlußfassung über die Veranbarung der durch die Einziehung der Vorzugsaktien und durch die Herabsetzung des Stammkapitals resultierenden Beträge zur Deckung der Unterbilanz u. zu Rückstellungen; 6. Beschlußfassung über die aus §§ 2-5 des gegenständl. Beschlusses resultierenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages; 7. Aufzählung der Aktionäre; 8. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung.

Lungenverschleimung hartnäckigen Husten, Luftdruckanstieg, Keuchhusten, Bronchitis, Asthma etc. behält u. lindert selbst in vorerwähnten Fällen der Schleimlösende Delheim's Brust- u. Lungentee. Preis RM. 1.25. Zu haben in den Apotheken. Städt. vorrätig: Weiskapapothek, Kronenapothek, Lindendalapotheke, Redarapotheke, sowie in den Apotheken in Redaran, Heidenheim, Rülzetal u. Sandhofen.

Gelegenheitskäufe! Schlafzimmer-Einrichtungen Eiche, dreitürig, 180 cm breit, mit Marmor Mk. 378.-, 428.-, 478.- (Da m u s man zugreifen!) Binzenhöfer Möbelgeschäft Auguststraße 20/21

Miet-Gesuche Ein helles, freundliches Atelier in guter Lage, mit eigenem Eingang, Heizung u. elektr. Licht, mögl. mit (kleinem) Wasser, von Dame zu mieten gesucht. Angeb. mit P. O. 157 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8102

2 Zimmer-Wohnung mit Küche, in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, M. 1200.-, 1300.-, 1400.-, 1500.-, 1600.-, 1700.-, 1800.-, 1900.-, 2000.-, 2100.-, 2200.-, 2300.-, 2400.-, 2500.-, 2600.-, 2700.-, 2800.-, 2900.-, 3000.-, 3100.-, 3200.-, 3300.-, 3400.-, 3500.-, 3600.-, 3700.-, 3800.-, 3900.-, 4000.-, 4100.-, 4200.-, 4300.-, 4400.-, 4500.-, 4600.-, 4700.-, 4800.-, 4900.-, 5000.-, 5100.-, 5200.-, 5300.-, 5400.-, 5500.-, 5600.-, 5700.-, 5800.-, 5900.-, 6000.-, 6100.-, 6200.-, 6300.-, 6400.-, 6500.-, 6600.-, 6700.-, 6800.-, 6900.-, 7000.-, 7100.-, 7200.-, 7300.-, 7400.-, 7500.-, 7600.-, 7700.-, 7800.-, 7900.-, 8000.-, 8100.-, 8200.-, 8300.-, 8400.-, 8500.-, 8600.-, 8700.-, 8800.-, 8900.-, 9000.-, 9100.-, 9200.-, 9300.-, 9400.-, 9500.-, 9600.-, 9700.-, 9800.-, 9900.-, 10000.-

Immobilien Noch ist es Zeit zum Bau eines billigen Eigenhauses. Wir errichten Häuser in gesunder und schöner Lage Mannheims ein 1 ab 2 Familienhaus für 12-15000 M. 10 Zimmer, solide Ausstattung, keine Heizung, geringer monatl. Aufwand. Schnell. Anfragen unter L. U. 138 an die Geschäftsstelle d. Bl. oder direkt 98037. 8103

Sofort zu vermieten, evtl. zu verkaufen: Gartengrundstück mit Obstbäumen, ca. 20 Hektar (Waldenheimer Höhe, Ostseite der Gießh. Schloß). Anfragen unter L. U. 138 an die Geschäftsstelle d. Bl. oder direkt 98037. 8104

Unterricht Bleichers Konservatorium der Musik mit Seminar und Vorschule für Elementar-, Mittel- u. Oberstufe. Bewährte, althergebrachte Vorbereitung zur staatlichen Musiklehrerprüfung. Anst. d. jährl. Priz. Wismarstr. 18 p. Leitung: E. Bleichers staatl. musik. Klav. Päd. Tel. 42991

Automarkt Auto-Besitzer Auto- Standplätze u. Plätze u. 25 M an, ohne Plätze u. 15 M an Schwenkerstraße 74. Tel. 2101. - Zap- u. Radbetriebe. 8105

Englisch - Spanisch lernen Sie schnell, leicht u. ohne Mühe bei uns. Tel. 2101. - Zap- u. Radbetriebe. 8106

Schlittschuhe zu stark ermäßigten Sonderpreisen Hirsch Schuster F 3, 19, 20 und 21 Mannheims altbekannte Eisenwarenhandlung

Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrik A.-G.

Das gute Lohrer Bier (Bayern) 592 im Ausschank in Mannheim Robert Welcker, „Zum goldenen Falken“ 51, 17 Eugen Mohr, „Zum Sängerkönig“ Riedfeldstr. 25 Ad. Günther, „Bayr. Bierstube“ Gontardstr. 46 Fr. Bochtold, „Zum Spessart“ Rheinbörsenstr. 55 F. Wägerle We., „Z. Klosterplock“, Talstr. 8 Hch. Steinmetz, „Zur Lorelei“, G 7, 31 Heinrich Ellens, Z. Schloßstr. 10, Wilmersb. Fachstr. 3 General-Vertreter Richard Hofmann, Mannheim, S 6, 9 Telefon 22586

Verkäufe Zigarrengeschäft in guter Lage, mit 2 Zimmer-Wohnung per 1. oder 2. u. mündelbarer abzugeben. Ringstraße unter X 11 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 8107 Herrschaftl. Schlafzimmer Rühlmann pol., Schrank 210 cm Br., 200, 900.- an verkaufen; dies Schlafzimmer, kastel. Wandschrank, Schrank 210 cm breit, in der Mitte des Schlafzimmers, Schrank 110 cm breit, Tisch 1 Meter Durchmesser, RM. 120.-, Kristalline Tischleuchte, ohne Tischbein, 8000 G u g e n E r b o l d, Wärservorlachs, Mannheim, Riedfeldstraße 17, Telefon 20175. 8108 Klavier auf erhalten, 5000 O 5, 14, st., Blau. 8109 Speisezimmer ganz neu, nach pol. mod., schöne Form, hoch, auch: Buffet, St. trine, Ankleidest. 4 Stühlen, geschl. w. händelbarer für RM. 700.- abgeben. Wärservorlachs Sonntag 13 bis 4 Uhr. Schloß nicht erzw. 8110 Var. Nüßler, St. 24, 7. 8111

Verkäufe Radio-Anlage enthält: 4 Hörfrequenz-Verstärker (Reinverstärker), sehr guter Empfang, schon mit 3 Batterien, neu, 1000.-, 1100.-, 1200.-, 1300.-, 1400.-, 1500.-, 1600.-, 1700.-, 1800.-, 1900.-, 2000.-, 2100.-, 2200.-, 2300.-, 2400.-, 2500.-, 2600.-, 2700.-, 2800.-, 2900.-, 3000.-, 3100.-, 3200.-, 3300.-, 3400.-, 3500.-, 3600.-, 3700.-, 3800.-, 3900.-, 4000.-, 4100.-, 4200.-, 4300.-, 4400.-, 4500.-, 4600.-, 4700.-, 4800.-, 4900.-, 5000.-, 5100.-, 5200.-, 5300.-, 5400.-, 5500.-, 5600.-, 5700.-, 5800.-, 5900.-, 6000.-, 6100.-, 6200.-, 6300.-, 6400.-, 6500.-, 6600.-, 6700.-, 6800.-, 6900.-, 7000.-, 7100.-, 7200.-, 7300.-, 7400.-, 7500.-, 7600.-, 7700.-, 7800.-, 7900.-, 8000.-, 8100.-, 8200.-, 8300.-, 8400.-, 8500.-, 8600.-, 8700.-, 8800.-, 8900.-, 9000.-, 9100.-, 9200.-, 9300.-, 9400.-, 9500.-, 9600.-, 9700.-, 9800.-, 9900.-, 10000.-

Kauf-Gesuche Suche Ski-Anzug u. Skihüte für Junge (7 Jahre). Angeb. mit Y M 25 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten. 8112 Miet-Gesuche 4-5 Zimmerwohnung in guter Lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs, M. 1200.-, 1300.-, 1400.-, 1500.-, 1600.-, 1700.-, 1800.-, 1900.-, 2000.-, 2100.-, 2200.-, 2300.-, 2400.-, 2500.-, 2600.-, 2700.-, 2800.-, 2900.-, 3000.-, 3100.-, 3200.-, 3300.-, 3400.-, 3500.-, 3600.-, 3700.-, 3800.-, 3900.-, 4000.-, 4100.-, 4200.-, 4300.-, 4400.-, 4500.-, 4600.-, 4700.-, 4800.-, 4900.-, 5000.-, 5100.-, 5200.-, 5300.-, 5400.-, 5500.-, 5600.-, 5700.-, 5800.-, 5900.-, 6000.-, 6100.-, 6200.-, 6300.-, 6400.-, 6500.-, 6600.-, 6700.-, 6800.-, 6900.-, 7000.-, 7100.-, 7200.-, 7300.-, 7400.-, 7500.-, 7600.-, 7700.-, 7800.-, 7900.-, 8000.-, 8100.-, 8200.-, 8300.-, 8400.-, 8500.-, 8600.-, 8700.-, 8800.-, 8900.-, 9000.-, 9100.-, 9200.-, 9300.-, 9400.-, 9500.-, 9600.-, 9700.-, 9800.-, 9900.-, 10000.-

DAS GLÜCK der Besitzer eines behaglichen Heims zu sein, können Sie sich während der Dauer des allgemeinen Inventur-AUSVERKAUFES durch neue Preisgestaltung leicht verschaffen. - Bei PISTINER MOEBEL finden Sie jetzt Preislagen, die Sie überraschen und Ihnen die Anschaffung bester bedeutend erleichtern. Ein Besuch ist bestimmt lohnend. Qu 5, 17/19







# ALHAMBRA

## SCHAUBURG

In Erstaufführung in beiden Theatern!  
Der erste Dr. Arnold Fanck Sprech- u. Tonfilm

Ein unausschliches Dokument  
menschlicher Energie  
u. Begeisterung!

(Dresdener Neueste Nachrichten)



Manuskript und Regie:  
**DR. ARNOLD FANCK**

Musik:  
**PAUL DESSAU**

Produktion:  
**H. R. SOKAL**

ES WIRKEN MIT  
**LENI RIEFENSTAHL · SEPP RIST**  
**ERNST UDET**  
**FRIEDRICH KAYSSLER · MATHIAS WIEMANN**  
**ALFRED BEIERLE · ERNST PETERSEN**  
**BENI FÜHRER · DAVID ZOGG**

Diese Aufnahmen von seltener und vollendeter Art gehören zum Schönsten, was im Raume eines Kinos dargeboten werden kann. (Lucerner Tageblatt)

... Das Schönste u. Wichtigste, was Fanck'sche Regie bisher dem Auge geboten hat. —

**Reichhaltiges Beiprogramm!**

**Sämtliche Vergünstigungen sind bis auf Weiteres aufgehoben!**  
Anfang: 3, 4.35, 6.30, 8.30 Uhr      Sonntags: 2, 4.10, 6.20, 8.30 Uhr

### Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA

Sonntag, den 11. Januar, vorm. 11.30 Uhr  
Einer der bedeutendsten Kulturfilme, die man je gesehen hat  
**MAHA - Auf den Inseln der tausend Wunder**  
Ein zauberhaft schönes Bilderbuch von den Wundern ferner Welten.  
Expeditionsleiter J. A. Gohas.

Aus dem Inhalt: Mit dem D-Ring durch die Tropen — Das Ostertags-Tempelieren der Wunderzeit u. die 4000 Patente — Jenseitiges Theater — Geheimnisse des U-meldes — Jagd auf Rhododendron — Regenwald am Äquator — Segelregatta im Südpazifik — Sternschnuppen und Hahnenkampf — Tausendfünfundvierzig und Tausendfünfundvierzig — Die Törle der Törle — Der Vulkan im Meer — Die 1. sensationelle Aufnahme: W. d. Unterwasser-Höhle.

Jugendliche haben Zutritt      Volles Orchester

**Vorzugskarten**  
heute zum letztenmal gültig!  
Kommt Alle zu  
**Cyankali**  
Anf. 2.30 4.00 6.00 8.30 Uhr  
**Palast-Theater**

**Von Harnsäure befreit**  
durch den Harnsäure-Mittel, Harnsäure, Harnsäure und Harnsäure...  
Strodes-Drogerie, Marktstr. 11. 16.

# ROXY

HEUTE in ERSTAUFFÜHRUNG  
**Fritz Schulz / Lucie Englisch**  
Adele Sandrock / Alb. Paulig / Jul. Falkenstein  
in dem 100 prozentigen  
Sprech- und Tonfilm



## Walzer im Schlafcoupé

(Wenn zwei Hochzeit machen)  
Ein Lustspielschlager in des Wortes höchster Bedeutung. Er schlägt so manchen bisherigen Rekord im Lachen und ist für uns Alle, die wir nach des Tages Mühe und Last Zerstreuung, Erholung und Erfrischung suchen, das, was der Champagner für ein Festmahl bedeutet.

Hierzu der bezaubernde Kurz-Tonfilm:  
**Flock und Flicke**

Beginn: Wochentags 3, 5, 6.30, 8.20 Uhr

## UFA-PALAST UNIVERSUM

SONNTAG, 11. JAN. 1931, VORMITT. 11.30 UHR  
DES GROSSEN ERFOLGES WEGEN  
WIEDERHOLUNG DES GASTSPIELS VON  
**Sie lachen Tränen!** WALTER JERVEN  
mit seinem Programm:  
**Kino der Urzeit**  
WALTER JERVEN'S  
valle-ur-komische  
Filme

Eine historisch-amüsante Rückschau Heute vor den neuen Entwicklungen des Films besonders aktuell Walter Jerven macht den Erklärer...  
Preis: von 50 Pfennig bis 1.50 Mark

## Wirtschafts-Uebnahme Rennwiesen - Restaurant

Am 1. Januar 1931 haben wir das...  
Übergangen...  
Für Vereine sind unsere Säle besonders geeignet...  
Valentin Ding und Familie

### National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 10. Januar 1931  
Nachmittags-Vorstellung  
**Peterchens Mondfahrt**  
Ein Märchenoper in 7 Bildern von Gené von Hasencamp  
Musik von Clemens Schmalstieg  
Inszenierung: Herbert Maich  
Musikalische Leitung: Helmuth Schilling  
Anfang 16 Uhr. Ende 18,15 Uhr

- Gestalten im Märchen:
- |              |                  |              |                          |              |                  |                 |                |               |                |                |                |              |                    |                    |                           |                  |           |                |                |                      |               |              |              |              |
|--------------|------------------|--------------|--------------------------|--------------|------------------|-----------------|----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|--------------|--------------------|--------------------|---------------------------|------------------|-----------|----------------|----------------|----------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Die Mutter   | Peterchen        | Anneliese    | Minna, das Dienstmädchen | Der Malikler | Das Nordmännchen | Die Nachbarin   | Der Donnermann | Die Blaubirne | Die Wolfenfrau | Der Regenbrunn | Der Wassermann | Der Ennenz   | Der Milchströmmann | Der Weibschneemann | Das Pfefferkuchenmännchen | Der Mann im Mond | Die Sonne | Die Morgenröte | Die Abendröte  | Peterchens Stierchen | 3. Stierchen  | 4. Stierchen | 5. Stierchen |              |
| Sophie Karst | Annem. Schrodick | Mimi Landery | Helene Leydenius         | Bum Krüger   | Fritz Linn       | Elsabeth Müller | Georg Köhler   | Anna Usell    | Julie Sanden   | Hans Godeck    | Ronald Alster  | Willy Birgel | Ernst Langbein     | Joseph Renkert     | Hans Schönbauer           | Hans Finster     | Eva Febig | Gilly Kratz    | Paula Schreyer | Lieslone Rubin       | Loth. Jödelin | Hilde Kiesel | Lore Ungerer | Suse Ungerer |

Für die selbst-betätigte  
**Hausmusik**  
S 425 an  
**PIANO HECKEL**  
Kauf oder Miet, neu und gepolst.  
Pianoflage  
3, 3, 10, Kunststr.  
Gesichtspflege, Kosmetik, Massage, Hörsensorg.  
Frau Gertrud Pfeifer  
E 7, 25 Tel. 2462

### WEINHAUS PFALZECK

früher Union U. 4, 10  
Jeden Samstag Verlängerung

### Tanzschule Stündebeck

beginnt neue Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene, sowie Kurse für Ehepaare. Einzelunterricht zu jeder Tageszeit.

### Gute offene Weine Liter von 54 Pfg. an

bei Mehrabnahme Lieferung nach allen Stadtteilen Drei Hans  
Verlangen Sie Preislisten.  
**Max Pfeiffer**  
Weingroßhandlung Telefon 44 28  
Schwartzlagerstr. 42, 6 3, 10, (Jungbuschstr.)  
Seckelheimer Str. 110, Lange Röhlerstr. 41, Rheinau Siegelhofstr. 4  
Luzernberg Eschstr. 6

### Sonntag, den 10. Januar 1931 Vorstellung Nr. 157, Meise B. Nr. 15 **Sturm im Wasserglas**

Komödie in 3 Akten von Bruno Frank  
Inszenierung: Wilhelm Koltner  
Anfang 30 Uhr. Ende nach 22 Uhr

Personen:  
Doktor Konrad Thad  
Victoria, seine Frau  
Franz Berdeck, Journalist  
Quilling, Herausgeber d. Nachrichten  
Lisa, seine Frau  
Pflanzender, Magistratsdiener  
Urselmama, ein Tierarzt  
Frau Vogl  
Der Amtsrichter  
Der Staatsanwalt  
Der erste Schöffe  
Der zweite Schöffe  
Erster Gerichtsdienst  
Zweiter Gerichtsdienst  
Beizy, Stubensmädchen bei Thad  
Helene Leydenius

### Tanz-Schule Guth

Die in diesem Stück getragenen Polstermodelle sind von der Firma Richard Kusse, das Hans der Polster, gestellt.  
Anmeldungen zu Kursen und Privatstunden verboten.

**Apollon**  
Tagl. 8 Uhr abds.  
Nur oben 3 Töne!  
Gastspiel des Berliner Hans Barisch-Ensemble  
**Frene von Palast**  
in  
**JIM UND JILL**  
mit FRITZ FISCHER  
und 75 Mitwirkenden  
Der größte Ozean-Erfolg der Welt seit „No, No, Nanette“  
Sonntag, 11. Januar, vorm. 3 1/2 Uhr  
Letzte Fremden-Vorstellung.

P. O. 17 „Kleiner Meierhof“ P. G. 18  
Geöffnet wie jeden Samstag  
**Goldenes Lamm, E 2, 14**  
Anschank des vorzüglich Schwan-Preis Hochkochen solange Vorrat reicht. 50  
Carl Stein.  
Direkt ab Fabrik ohne jeden Zwischenhandel  
Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer u. Küchen in all Holzarten, aus best. Material geschmackvoll ausgeführt, äußerst preisw., ständige Lager  
Wich. Lechner jr. Aglasterhäuser :: Tel. 33  
Kaiserkaserne mit der Bob. Beamtendorf

**Gloria**  
Ab Dienstag  
**A F R A**  
Das unlös-bare Rätsel!

**LILIAN HARVEY**  
**WILLY FRITSCH**  
**Sinbrecher**  
Eine musikalische Schmelze  
- Robert Liebmann  
- Louis Hermann  
mit  
Berth Arthur  
Roberts  
Hans Hübner  
Oskar Lisa  
K. Berni

ERICH POMMER-PRODUKTION  
Regie: Hanns Schwarz  
Musik: Friedr. Holländer  
Ein Ufa-Film.  
Eine tolle Attacke auf das Herz einer schönen Frau  
Die neueste Ufa-Ton-Woche

**Palast UNIVERSUM**  
Mannheims größtes Kino-Varieté  
**Auf der Bühne**  
**LUPO?**  
LUPO das phänomenale Genie!  
LUPO lässt erbsucht verblühen!  
LUPO die Sensation aller Sensat.  
LUPO der berühmte Versuchungs-  
künstler in 60 Vorstellungen

Sonntag, 11. Jan. vorm. 11.30 Uhr  
Des großen Erfolges wegen, Wiederholung  
v. Walter Jerven's **Kino der Urzeit**